Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Dienstag, 16. Januar 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M5470384

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Dienstag, 16. Januar 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2729
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen dünnem, weißem Papier mit Wasserlinien. Liebknecht hat drei Seiten vollständig beschrieben, die vierte Seite ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Der Briefumschlag ist überliefert; darauf handschriftliche Adressierung und Poststempel: „LEIPZIG IV. / 16 / JAN. / 72. / 7½“ (zweimal, Briefmarke ausgerissen), „P.D.“ (rot) und „LONDON-N.W / C Z / PAID / JA 18 / 72“ (rot).

Erstveröffentlichung: Opitz: Unveröffentlichte Briefe aus der Entstehungsperiode der Schrift von Friedrich Engels "zur Wohnungsfrage" (1981). S. 398.

Absender: Wilhelm Liebknecht
Schreibort: Leipzig
Schreibdatum: 1872-01-16

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Leipzig, 16, 1 72.

Lieber Engels!

Einliegender Extrakt aus der „Neuen Sozialdemokratischen Schweinerei“[a] geht jetzt durch unsere honnete Presse. Ich werde dem Gesindel auf die Finger klopfen, es wäre aber doch gut wenn von London aus – nicht von Marx, aber doch vom Arbeiterverein[b] – eine Erklärung veröffentlicht würde – natürlich nicht pro Marx, der dessen nicht bedarf, aber contraStieber[c], Hasenklever[d] und den Rest des honneten Geschmeißes. –

Wäre es Dir vielleicht möglich, mir einige Daten über die Vertheilung der Poorrates in London zu geben. Wie hoch die Armensteuer in den höchstbesteuerten und wie niedrig sie in den niedrigstbesteuerten Gemeinden ist? Wie Du gesehen haben wirst, habe ich auf der Landesversammlung[e] für die Ein|führung einer Reichsarmensteuer gesprochen. Es ist hier nämlich gerade wie in London: die ärmsten Gemeinden haben die höchsten Armensteuern und die reichsten die niedersten. –

In Bezug auf den Belgischen Congreß[f] denken doch auch die Genfer günstiger als Du. Ich habe nochmals alle Beschlüsse durchgelesen, und finde darin bloß ein übertriebnes Streben

nach föderalistischer Selbstständigkeit, aber doch Zurückweisung der Bakunin[g]'schen Vorschläge. Seht bloß zu, daß der nächste Congreß uns zugänglich ist und wir wollen mit diesem Föderalismus schon fertig werden – gefährlich scheint er mir nicht. Die Hins[h] & Cons. sind aber entschieden am Besten durch eine Kritik Proudhon[i]'s kaputt zu machen, und komme ich hier auf meinen Rat betr. der Misère de la Philosophie[k] zurück[j], die allerdings mit einem Vorwort versehn werden | müßte. –

Den 29 d. habe ich einen Haufen Preßprozesse, die mir eine Geldbuße von mindestens 100 reichstalern. einbringen werden. Wenn möglich werde ich sie in Haft umwandeln lassen (5 reichstalern. pr. Tag), doch wenn das nicht gehn sollte, wie Adv. Freytag[l] glaubt, dann stünde es allerdings faul, sintemalen der „Volksstaat[m]" momentan blank ist.

Doch was wichtiger: unser Hochverratsprozeß kommt wirklich, nach Mittheilung des Staatsanwalts, am 19 oder 20 Febr. zur Verhandlung.[n] Sans phrase, ich freue mich darauf.

Die Braunschweiger glauben an die Cassation ihres, allerdings monströsen Urtheils.[r]

Adieu! Euer Pathe[ut] ist sehr gesund, stark und clever for his age. Ihr braucht Euch seiner nicht zu schämen. Gelegentlich lasse ich ihn photographiren.

Grüße an Dich & Alle

Dein W. L.

|([Umschlag]) F. Engels Esq.
122 Regent's Park Road
N.W.
London.
Ppr.

Erläuterungen

a) Die Beilage ist überliefert (RGASPI, f. 1 op. 5 d. 2729); siehe Digitalisat.

b) Londoner Kommunistischer Arbeiter-Bildungs-Verein/Deutscher Arbeiter-Bildungs-Verein

c) Stieber, Wilhelm (1818-1882)

d) Hasenclever, Wilhelm (1837-1889)

e) Die sächsische Landesversammlung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei hatte am 6. und 7. Januar 1872 in Chemnitz getagt. Siehe: „Die Landesversammlung der Sächsischen Social-Demokraten". In: Der Volksstaat. Nr. 3, 10. Januar 1872. S. 1, Sp. 1/2 (Digitalisat).

f) Siehe Erl. zu Engels an W. Liebknecht, 2.1.1872. Der „Volksstaat veröffentlichte den Beschluß der Brüsseler Konferenz der belgischen Sektionen der IAA (24. bis 25. Dezember 1871) und kommentierte diesen. (Der Volksstaat. Nr. 5 vom 17. Januar 1872. S. 1, Sp. 3 und S. 4, Sp. 1) (FES Digitalisat).

g) Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)

h) Hins, Eugène (1839-1923)

i) Proudhon, Pierre-Joseph (1809-1865)

j) Siehe W. Liebknecht an Engels, 10.1.1872.

k) Zotero Link für: Misère de la Philosophie

l) Freytag, Otto (1835-1917)

m) Der Volksstaat

n) Nach der Verurteilung im Leipziger Hochverratsprozess (11. bis 26. März 1872) gegen Wilhlem Liebknecht[o], August Bebel[p] und Adolf Hepner[q] mußten Liebknecht und Bebel eine zweijährige Festungshaft auf Schloss Hubertusburg in Wermsdorf verbringen.

o) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

p) Bebel, August (1840-1913)

q) Hepner, Adolf (1846-1923)

r) Vgl. hierzu: Wilhelm Bracke: Der Braunschweiger Ausschuß der socialdemokratischen Arbeiter-Partei in Lötzen und vor dem Gericht. Braunschweig 1872[s].

s) Zotero Link für: Wilhelm Bracke: Der Braunschweiger Ausschuß der socialdemokratischen Arbeiter-Partei in Lötzen und vor dem Gericht. Braunschweig 1872

t) Marx und Engels übernahmen die Patenschaft für Liebknechts im August 1871 geborenen Sohn Karl[v]; siehe W. Liebknecht an Marx und Engels, 28.8.1871.

u) Liebknecht, Karl (1871-1919)

v) Liebknecht, Karl (1871-1919)

Kritischer Apparat